

Anwendungshinweise: Raubwanze zur Bekämpfung von Thrips



Orius laevigatus

Biologie und Wirkungsweise:

Die Raubwanzen ernähren sich hauptsächlich von Thripsen, jedoch auch von Spinnmilben, Weißen Fliegen und Blattläusen. Im Gegensatz zu Amblyseius-Raubmilben kann Orius auch adulte Thripse aussaugen. Die ca. 2-3 mm großen, unscheinbar schwarz, braun und grau gefärbten Tiere legen ihre Eier in das Pflanzengewebe. Nach 3 bis 5 Tagen schlüpfen die Larven, die ebenfalls räuberisch leben und mit ihrem Saugrüssel die Beute anstechen und aussaugen. Die erwachsenen Tiere können ca. 2-4 Monate leben.

Anwendungsbedingungen:

Temperatur: mindestens 18°C; optimale Temperatur: 22-28°C; kritisch: <15°C, >35 °C

Luftfeuchte: mindestens 60 %; optimal 70 %

Licht: Langtag, d.h. >12 h Licht; Einsatz von Ende März bis Mitte September möglich

Einsatz:

vorbeugend 1-2 Tiere/m² in pollenbietenden Kulturen

bei Befall 5-10 Tiere /m²

Kombination mit anderen Thrips-Gegenspielern wird empfohlen (Amblyseius-Raubmilben, Hypoaspis etc.)

Produkte:	Art.nr.	Versandform:	Inhalt:	ausreichend für:*
Orius laevigatus	4010	Adulte	500 Tiere	100-500 m ²

* die m²-Angaben können je nach Befallsstärke, Kultur und zeitlichen Ausbringabständen abweichen.
Bitte schauen Sie ggf. in ihren Einsatzplan oder wenden sich an ihre/n Berater/in.

Versandform:

Adulte in Buchweizenspelzen.

Ausbringung:

1. Ausbringung morgens oder abends.
2. Öffnen der Verpackung erst im Bestand.
3. Trägermaterial mit Tieren in die Köpfe der Pflanzen streuen, dabei gleichmäßig im Bestand verteilen.
4. Behälter für weitere 5 Tage im Bestand belassen, damit darin verbliebene Tiere auswandern können.

! Nützlinge sofort nach Erhalt abends oder morgens ausbringen.

• Nur sehr kurzzeitig kühl (10-12 °C) und dunkel lagerbar!

! Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.

• Eine Liste integrierbarer Pflanzenschutzmittel senden wir Ihnen gern per Fax oder E-Mail zu.

Nützlinge unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Der Erfolg des Einsatzes kann daher trotz konstant guter Nützlingsqualität und fachgerechter Anwendung Schwankungen unterliegen.